



Abschlussarbeit zum
„Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“
2024/2025

Blasmusik goes China
Konzert- und Kulturreise der burgenländischen
Blasmusikjugend 2025

von

Valentina Kedl / Laura Arzberger
Musikverein Eberau / Blasmusik Stadtschlaining

Südburgenland Feber 2025

Eidesstattliche Erklärung

Wir erklären an Eides statt, dass ich die vorliegende Seminararbeit/die vorliegende Dokumentation des Praxisprojekts selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.



Unterschrift

Datum: 7.3.2025

Unterschrift

Datum: 7.3.2025



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
1 Die Verbindung des Burgenlandes nach China	6
2 Planungsphase	7
2.1 Das Team	7
2.2 Organisatorischer Zeitplan	8
2.3 Reiseplan	9
2.4 Ausschreibung und Anmeldeprozess	12
2.5 Kriterienkatalog zur Auswahl der Musiker:innen	14
2.6 Budgetplanung und Kosten	14
3 Probenwochenende	17
3.1 Get-Together	17
3.1.1 Kennenlernen	17
3.1.2 „Instrumentensalat“	18
3.1.3 Klatsch-Spiel	18
3.1.4 „Scharade“	19
3.1.5 „Omatigersamurai“	19
3.2 Allgemeine Informationen und Hard-Facts über China	20
3.3 Reise-Checklist	21
4 Mehrwert und Erwartungen	21

Vorwort

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums des Burgenländischen Blasmusikverbandes unternimmt die Blasmusikjugend eine Kultur- und Konzertreise nach China. Seit mittlerweile sechs Jahren besteht eine kontinuierliche Partnerschaft und Freundschaft mit einer Schule in Qingdao. Zur jährlichen Junior-Akademie im August kommen jeweils zwischen 30 und 40 Kinder aus China und gliedern sich in das Orchester der Akademie ein. Es werden nicht nur gemeinsame Stücke einstudiert, auch die jeweiligen Kulturen werden einander vermittelt und ein Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen findet statt.

Nach langen Überlegungen möchten wir unser diesjähriges BBV-Jubiläum zum Anlass nehmen und der Einladung unserer Partner folgen und eine Reise nach China antreten, um auch unseren Jugendlichen einen Einblick in die Kultur Chinas zu ermöglichen. Das Jubiläumsjahr des Burgenländischen Blasmusikverbandes eignet sich für ein Projekt dieser Größenordnung hervorragend.

Als Teil des Planungsteams haben wir, Valentina Kedl und Laura Arzberger, detaillierte Einblicke und Aufgaben in der Organisation und Ermöglichung dieses Projekts. Besonders die Planung der Gestaltung des Probenwochenendes liegt in unserem Aufgabenbereich.

Zur Übersicht wird am Beginn der Arbeit erläutert, in welchem Zusammenhang die Partnerschaft mit China steht, die Gesamtplanung des Projektes dargestellt und der Mehrwert aufgezeigt. Die detaillierte Planung des "Get-Together" Events beim Probenwochenende und die zeitliche und inhaltliche Gestaltung dessen, sollen besonders im Fokus dieser Arbeit stehen.

Die Motivation, bei diesem Projekt mitzuwirken, liegt wahrscheinlich in unseren bereits gemachten Erfahrungen als Teilnehmerinnen und inzwischen auch Referentinnen bei Veranstaltungen der burgenländischen Blasmusikjugend.

Ebenfalls liegt die Aufgabe der Planung der jährlichen Bezirksjugmusikertage bereits seit einiger Zeit in unseren Händen. Abgesehen davon gehört das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen zu unseren täglichen Aufgaben. Wir beide befinden uns jeweils im Instrumentalstudium sowie im Studium der Instrumentalpädagogik (Valentina BA Posaune, Laura MA Klarinette).

Abschließend möchten wir uns bei unserem Landesjugendreferenten Márton Ilyes herzlich bedanken, dass wir ein Teil dieses großen Projektes sein dürfen und er uns mit der Aufgabe der Planung des Probenwochenendes betraut hat. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Reise!

1 Die Verbindung des Burgenlandes nach China

Die mittlerweile sechsjährige Partnerschaft und Freundschaft zu einer Schule in Qingdao ist auf eine persönliche Verbindung des aktuellen Landesjugendreferenten Márton Ilyes und seiner ehemaligen Studienkollegin Xiaochen Wang, welche im Burgenland am Institut Oberschützen der Kunstuniversität Graz zeitgleich studierten, zurückzuführen. Im Jahr 2019 besuchten erstmalig 30 Kinder aus Qingdao die Junior-Akademie des Burgenländischen Blasmusikverbandes. Das gemeinsame Musizieren und die gemeinsamen Aktivitäten machten die Akademie für die Kinder und Jugendlichen aus China und dem Burgenland zu einer besonderen Erfahrung. Trotz der sprachlichen Barriere wurde gemeinsam geprobt, musiziert, gespielt, gelacht und sogar getanzt. So wurde beschlossen, die Kooperation weiterzuführen. Daher ist diese seit mittlerweile sechs Jahren aufrecht. Vor etwa einem Jahr wurde die Idee geboren, eine Reise nach China anzutreten, um Qingdao zu besuchen, auch dort gemeinsam zu musizieren und Konzerte zu veranstalten. Unsere Kooperationspartner aus China zeigten sich äußerst engagiert und beteiligen sich aktiv an der Planung und auch an den anfallenden Kosten. Ihnen ist es ein großes Anliegen, dass wir sie besuchen, um einen Einblick in ihre Kultur zu erlangen und die Freundschaft weiterhin zu pflegen. Außerdem wurde festgestellt, dass die österreichische Musikkultur einen hohen Stellenwert in China hat. Daher werden auch kurze Unterrichtseinheiten für die chinesischen Kinder geplant.

Um den jungen Burgenländer:innen einen noch größeren Einblick in die chinesische Kultur zu bieten, wurde entschieden, zuerst Peking anzureisen und die Reise nach einigen kulturellen, touristischen Unternehmungen und einem Konzert nach Qingdao fortzusetzen. Der Zeitpunkt der Reise wurde gemeinsam mit Xiaochen Wang so festgelegt, dass der Abreisetermin den letzten Schultag vor den Sommerferien betrifft. Dies ist ideal, da das Schuljahr in China ebenfalls bis Ende Juni dauert. Darauf folgend werden uns wiederum 40 Kinder aus Qingdao bei der diesjährigen Junior-Akademie im August besuchen.

2 Planungsphase

Durch die jahrelange Kooperation mit Xiaochen Wang und ihren Schüler:innen aus Qingdao entstand schon vor einiger Zeit die Idee, einen Gegenbesuch nach China zu unternehmen. Konkret wurde diese Überlegung im August 2024 während der Blasmusik Junior-Akademie im Südburgenland unter Beisammensein des Landesjugendreferats und des Akademieteams. Ebenfalls waren an den Gesprächen Xiaochen und Yinan Wang beteiligt. Die ersten Ideen zum Ablauf der Reise entstanden und wurden bereits verschriftlicht. Im September gab es den ersten Zoom-Call, um das Fundament für das Gelingen der Reise zu schaffen. Besonders wichtig war uns, dass die beteiligten Jugendlichen nicht nur zum Musizieren und stundenlangen Proben nach China fliegen, sondern vor allem auch die Kultur und das Land kennenlernen können. Somit beschlossen wir, dass es nur zwei Konzerte während der Reise geben würde, jeweils eines in Peking und eines in Qingdao, und die übrige Zeit vor allem mit Ausflügen, Sightseeing, Kulinarik und Quality-Time gefüllt werden soll. Trotzdem liegt das Augenmerk auch auf den musikalischen Bereichen und Aktivitäten. So werden wir zum Beispiel einen Schulaustausch mit den chinesischen Kindern, einen Besuch des Musikinstituts der Universität von Qingdao, sowie gemeinsame Proben unternehmen. Ein Ziel ist auch, dass wir gemeinsam mit dem Orchester aus Qingdao mehrere Stücke bei den Konzerten zum Besten geben. Im Verlauf dieser Arbeit wird auch noch der genaue Reiseplan zur Einsicht in die geplanten Aktivitäten aufgezeigt.

2.1 Das Team

Nach reichlichen Überlegungen, wie viele erwachsene Begleitpersonen auf die Reise mitkommen sollen, wurde vor allem aus finanziellen Gründen entschieden, dass pro Register ein:e Dozent:in mitreisen soll. Des Weiteren werden voraussichtlich eine Person des Landtages und der Obmann des Burgenländischen Blasmusikverbandes, sowie ein Dokumentationsteam des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Reise begleiten. Da die meisten

Teilnehmer:innen bereits volljährig sind, kann auf noch mehr Aufsichtspersonen verzichtet werden. Außerdem werden die Dozent:innen ebenfalls einzelne Stimmen im Orchester besetzen und die Jungmusiker:innen auf diese Weise bestmöglich unterstützen.

Dirigent	Sandro Schlaffer
Flöte / Oboe	Maria Udwardi
Klarinette	Laura Arzberger
Saxofon	Susanne Kohl
Trompete / Flügelhorn	Michael Haider
Horn	Márton Ilyes
Euphonium / Posaune / Tuba	Valentina Kedl
Schlagwerk	Niklas Schmidt

2.2 Organisatorischer Zeitplan

Die folgende Tabelle beinhaltet die Planungsschritte und organisatorischen Abläufe in der gesamten Planungsphase seit August 2024. Ab diesem Zeitpunkt waren wir aktiv an der Planung und sämtlichen Gesprächen und Überlegungen beteiligt.

August 2024	erste Ideen und Gespräche
September 2024	☐ Zoom-Call mit China / Verschriftlichung unserer Vorstellungen, Ziele und Wünsche
ab Oktober 2024 wöchentlich	☐ Zoom-Calls des Kernplanungsteams (Márton, Niklas, Laura, Michael, Peter Reichstädter/ LObm.)
November 2024	• Erstellung der Ausschreibung • Veröffentlichung • Beginn der Anmeldephase

Dezember 2024	• Erstellung des Kriterienkatalogs • Sponsoring Plan
Jänner 2024	☐ Überarbeitung Kriterienkatalog
Feber 2024	• 02. Feber Anmeldeschluss (109 Anmeldungen!!!) • Vorauswahl anhand des Kriterienkatalogs • Verständigung der Teilnehmer:innen
März 2024	☐ Ausgabe der Noten an die Teilnehmer:innen
Juni 2024	☐ Probenwochenende (14. - 16. Juni) im Madonnenschlüssel Bernstein
Juli 2024	☐ 27. Juni – 05. Juli Reise

2.3 Reiseplan

Der detaillierte Reiseablauf und die geplanten Aktivitäten wurden uns weitgehend vom Team aus China vorgeschlagen. Organisatorisch werden Xiaochen und Yinan vor Ort bereits sämtliche Aktivitäten planen und uns bei der Durchführung unterstützen. Dies bietet uns eine große Hilfe und Sicherheit, da vor allem durch die räumliche Distanz und die sprachliche Barriere viele Punkte besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

27.06.2025	• Flug von Wien nach Peking • Mittagessen • Besichtigung Alter Sommerpalast
------------	---

	• Begrüßungsabendessen Peking-Ente • Check-In Hotel
28.06.2025	• Besichtigung Chinesische Mauer • Mittagessen • Tempel des Himmels • Abendessen • Gemeinschaftsabend im Hotel
29.06.2025	• Verbotene Stadt • Mittagessen • Busreise nach Qingdao • Abendessen • Nachtansicht von Qingdao • Gemeinschaftsabend im Hotel
30.06.2025	• Gemeinsame Probe • Mittagessen • Schulaustausch • Shisaosi Landschaftsschutzgebiet am Meer • Abendessen • Gemeinschaftsabend im Hotel
01.07.2025	• Besuch des Musikinstituts der Universität von Qingdao • Mittagessen • Probe • Abendessen

	• Konzert
02.07.2025	• Schulbesuch – Austausch Unterricht • Mittagessen • Tour zum Aussichtspunkt Trestle Bridge • Abendessen • Konzert chinesische Volksmusik
03.07.2025	• Schulbesuch – Austausch Unterricht • Mittagessen • Probe • Konzert • Abendessen • Gemeinschaftsabend im Hotel
04.07.2025	• Chinesische Fan-Erfahrung • Mittagessen • Check-Out Hotel • Busreise nach Peking
05.07.2025	• Rückflug nach Wien

2.4 Ausschreibung und Anmeldeprozess



Abbildung 1: Werbeplakat

Die Projektausschreibung beziehungsweise das Plakat wurde über die Social-Media-Kanäle des Burgenländischen Blasmusikverbandes (Facebook, Instagram usw.) veröffentlicht. Ebenfalls informierten die regionalen Medien (z. B. Bezirksblätter) über die Veranstaltung. Außerdem erhielten alle Musikvereine des Verbandes eine E-Mail, welche die Ausschreibung und den Link zur Anmeldung beinhaltete. So wurde versucht, möglichst viele Jungmusiker:innen zu erreichen und das Projekt effektiv zu bewerben. Diese Strategie stellte sich als Erfolg heraus, was anhand der unerwarteten 109 Anmeldungen sichtbar wird.



Teilnahmebedingungen:

- Alter: **15-30 Jahre**
- Musikalische Anforderungen:
Mindestens Silbernes Leistungsabzeichen oder ein vergleichbares Niveau
Orchestererfahrung
- Bewerbung:
Einen formlosen Text -Teil der Anmeldung- mit einer kurzen Beschreibung von deinem musikalischen Lebenslauf hochladen (Orchestererfahrungen: Blasmusik Advanced, Burgenland Jugendsinfonie Orchester, Bläserphilharmonie Burgenland; Wettbewerbserfolge: Prima la musica, Musik in kleinen Gruppen; Musikverein: musikalische Highlights; oder ähnliches)
- **Zulassung zum Projekt erfolgt durch das Organisationsteam.**

Vorbereitung:

Ein **verpflichtendes Probenwochenende** (Fr.13.6.2025 17:00 Uhr - So.15.6.2025 17:00 Uhr / mit **Übernachtung**) vor dem Projekt wird organisiert. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte beachten, dass das Probenwochenende im Juni **verpflichtend** und **Voraussetzung** ist!

Kosten:

Selbstkostenbeitrag: € 800,- (Gesamtkosten des Projekts: ca. € 1.950,-/Person)

Der Betrag beinhaltet:

- Verpflegung und Unterkunft während des Probenwochenendes
- Flugtickets
- Inlandstransport in China
- Unterkunft und Vollpension in China

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt online: <https://kurs.blasmusik.at/Anmelden/989>

ANMELDESCHLUSS So. 2.2.2025

Fragen:

Bei Fragen steht **Landesjugendreferent Márton Ilyés** gerne zur Verfügung!

Handy: +43660 7600 854

Email: jugendreferent@blasmusik-burgenland.at // [BBV China](#)


Márton Ilyés BA/BA MED
Landesjugendreferent


DI Peter Reichstädter
Landesobmann

Eisenstadt, 30. Dezember 2024

Burgenländischer Blasmusikverband
7000 Eisenstadt, Glorietteallee 2
www.blasmusik-burgenland.at

Abbildung 2: Ausschreibung

2.5 Kriterienkatalog zur Auswahl der Musiker:innen

Mit der überwältigenden Anzahl von 109 Bewerbungen standen wir vor einer neuen Herausforderung, nämlich der Auswahl der Teilnehmer:innen, welche die Reise mit uns antreten dürfen. Mit einer solch hohen Anmeldezahl haben wir absolut nicht gerechnet. Schnell war klar, dass ein Kriterienkatalog erstellt werden muss, um eine faire, objektive Auswahl treffen zu können. Die Bewerber:innen mussten bei der Anmeldung ein formloses Schreiben, das ihre künstlerische und musikalische Laufbahn widerspiegelt, beilegen. Die Voraussetzung für die Anmeldung lautete in der Ausschreibung „mindestens Silbernes Leistungsabzeichen oder vergleichbares Niveau“. Nach verschiedenen Kriterien wurden dann die „Bestplatzierten“ ermittelt. Die genaue Definition der einzelnen Wertungskategorien sollen hier aus Datensensibilität nicht angeführt werden.

2.6 Budgetplanung und Kosten

Ein Projekt in dieser Größenordnung ist selbstverständlich mit großen Kosten verbunden und erfordert eine genaue Planung und Vorgehensweise. Als Jugendreferentinnen war uns von Anfang an wichtig, dass diese Chinatournee leistbar ist. Diese Reise soll in erster Linie der Förderung musikbegeisterter und talentierter junger Musiker:innen dienen und für jeden zugänglich sein. Wir möchten jedem und jeder die Chance geben, an dieser einzigartigen und erlebnisreichen Kultur- und Konzertreise teilnehmen zu können. Aus diesem Grund haben wir den Selbstkostenbeitrag auf höchstens 800 Euro angesetzt, obwohl die Gesamtkosten pro Person etwa 2000 Euro betragen. Dieser Selbstkostenbeitrag inkludiert bereits die Verpflegung und Unterkunft während des Probenwochenendes, Flugtickets, den Inlandstransport in China, sowie die Unterkunft mit Vollpension in China.

Um die restlichen Kosten abzudecken, sind wir auf externe finanzielle Unterstützung angewiesen und haben aus diesem Grund drei

Sponsoringpakete entwickelt.

Ein besonderes Anliegen unsererseits ist außerdem die finanzielle Unterstützung der einzelnen Vereine von ausgewählten Musiker:innen. Uns ist wichtig, dass diese einen Teil des Selbstbehalts übernehmen, um einerseits die Kosten der Teilnehmenden noch weiter zu minimieren, aber auch in gewisser Weise, ihnen Anerkennung und Wertschätzung entgegenzubringen.

Die nachfolgenden Sponsoringpakete werden großen regionalen Unternehmen, Firmen und Institutionen angeboten.

Bronze Paket (300 € bis 1000 €)

- Roll-ups und Logos: Firmenlogo auf einem gemeinsamen Roll-up bei allen Veranstaltungen der Blasmusikjugend
- Online-Präsenz: Nennung der Firma als Sponsor auf der Homepage und Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram)
- Werbung: Erwähnung in einem Dankes-Posting in den sozialen Medien

Silber-Paket (1001 € bis 3000 €)

- Roll-ups und Logos: Firmenlogo prominent auf separaten Roll-ups bei allen Veranstaltungen der Blasmusikjugend
- Programmhefte: Logo in allen Veranstaltungsprogrammen der Blasmusikjugend
- Online-Präsenz: Verlinkung der Firmenwebsite in Social-Media-Postings und auf der Homepage

Gold-Paket (ab 3001 €)

- Exklusive Platzierung: Firmenlogo als Hauptsponsor auf Roll-ups, Plakaten und Veranstaltungsprogrammen
- Online-Präsenz: Eigene Dankes-Postings mit Fotos auf Social Media und Homepage mit Verlinkung zur Firmenwebsite
- Chinatournee-Werbung: Nennung als offizieller Hauptsponsor bei Presseaussendungen zur Tournee

Diese Sponsoringangebote werden bei allen Veranstaltungen der Blasmusikjugend Burgenland auf Bezirks- und Landesebene realisiert.

3 Probenwochenende

Um bestmöglich vorbereitet zu sein und sämtliche Probenzeiten während der Reise einsparen zu können, ist die Teilnahme am Probenwochenende, welches vom 14. bis 16. Juni stattfindet, verpflichtend. Nicht nur für musikalische Zwecke soll dieses Wochenende genutzt werden, sondern auch, um einander kennenzulernen und für Teambuilding-Aktivitäten, um gestärkt als Gruppe diese Reise antreten zu können. Das Hauptaugenmerk soll trotzdem auf der Probenarbeit durch Dirigenten Sandro Schlaffer liegen. Mit abwechselnden Register- und Tuttiproben möchten wir sorgfältig und konzentriert das Programm erarbeiten.

Wir haben uns, abgesehen von den organisatorischen Elementen wie Ort, Hotel und Verpflegung, Gedanken gemacht, wie wir das „Get-Together-Event“ am ersten Abend gestalten können und uns in diesem Zuge verschiedene Kennenlern- und Gesellschaftsspiele überlegt und passend zum Kontext zurechtgelegt. Ebenfalls sollen die Musiker:innen eine Einführung in die Kultur, Sitten und den Verhaltenskodex in China, sowie eine Checklist für die Reise erhalten.

3.1 Get-Together

Den Freitagabend, also den ersten Abend des Probenwochenendes, können wir als kleines „Get-Together“ und Kennenlernen nutzen. Durch verschiedene Spiele soll sich die Gruppe besser kennenlernen. Die nun folgenden Spiele haben wir vorbereitet.

3.1.1 Kennenlernen

Spielmaterialien: Ball

Spielbeschreibung: Die Gruppe steht im Kreis, einer hält den Ball. Die Person nennt ihren Namen und wirft den Ball einer anderen zu. Diese nennt wiederum

ihren Namen und wirft weiter. Solange, bis alle an der Reihe waren. In der zweiten Runde wirft man den Ball zu jemanden und nennt dessen Namen. Und immer so weiter. In einer dritten Runde können statt den Namen beispielsweise die Instrumente genannt werden (beide Varianten). So können die Teilnehmer:innen gleich erkennen, wer ihre Registerkolleg:innen sind.

3.1.2 „Instrumentensalat“

Spielmaterialien: Sessel und ein wenig Platz

Spielbeschreibung: Eine Gruppe von Personen bildet zunächst einen Sesselkreis. Danach wird der Reihe nach genannt, welches Instrument jede:r spielt. Eine Person bekommt keinen Sessel und stellt sich in die Mitte des Sesselkreises. Die Person in der Mitte entscheidet, welche Instrumentengruppe (z. B. alle Posaunen) ihre Plätze tauscht und ruft: „Alle Posaunen tauschen ihre Plätze!“ Die einzelnen Personen müssen sich so schnell wie möglich auf einen anderen Platz setzen (der gleiche Platz ist nicht erlaubt). Die Person in der Mitte versucht ebenfalls einen Platz zu erwischen, sodass nun eine neue Person in der Mitte steht. Bei dem Ausruf „Tutti“ tauschen alle Personen die Plätze.

Spielerweiterung: Um noch mehr übereinander zu erfahren, ändern wir den Spielmodus auf folgende Weise: Das Spiel lässt sich wunderbar erweitern, indem man in der Mitte Fragen aller Art stellt, zum Beispiel „Alle mit Geschwistern tauschen ihre Plätze“. So kann man auf spielerische Weise Neues über die anderen Teilnehmer:innen erfahren und sie kennenlernen.

3.1.3 Klatsch-Spiel

Spielbeschreibung: Eine Gruppe steht im Kreis. Eine Person gibt einen Klatscher im Kreis weiter. Durch ein doppeltes Klatschen kann die Richtung gewechselt werden. Das Ziel ist es, ein einheitliches Metrum zu halten. In einer schwierigeren Variante könnte man den Klatscher auch zu seinem Gegenüber im Kreis weitergeben. Wer falsch oder nicht rechtzeitig klatscht, scheidet aus.

Man kann das Spiel auch zu laufender Musik spielen, man kann beispielsweise etwas einfaches Singen oder dabei ein Stück mit immer gleichbleibendem Metrum abspielen.

3.1.4 „Scharade“

Dieses Spiel eignet sich als Abendbeschäftigung.

Spielmaterialien: kleine Zettel, Stift, Uhr und eine Schüssel/Schachtel/etc.

Personenanzahl: ab drei Personen pro Gruppe

Spielbeschreibung: Jede Person erhält einen kleinen Zettel und schreibt darauf ein beliebiges Wort. Vor Spielbeginn kann man beispielsweise auch Kategorien bestimmen und die Wörter passend dazu wählen. Danach werden die Zettel gefaltet und in einer kleinen Schüssel/ Schachtel vermischt. Je nach Anzahl der Mitspieler*innen werden diese nun in zwei oder mehrere Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bestimmt eine Person, die zuerst an den Start geht. Das Team der Person, welche zuerst die Zettel zieht und die Wörter mit Hilfe von Pantomime darstellt, versucht die Begriffe zu erraten. Jedes Team hat eine Minute Zeit. Erratene Begriffe werden in die Schüssel/ Schachtel nicht zurückgeworfen, sondern das Team muss sie sammeln. Für ein erratenes Wort erhält das jeweilige Team einen Punkt. Bis alle Wörter erraten sind, geht das Spiel so weiter. Es folgt die zweite Runde, in der die Begriffe umschrieben werden müssen. In einer dritten Runde werden die Begriffe mit einem Geräusch dargestellt.

3.1.5 „Omatigersamurai“

Spielbeschreibung: Es gibt drei Grundbegriffe in diesem Spiel. Oma, Tiger und Samurai. Der Samurai macht eine zackige Bewegung mit einem Schwert und ruft „ha“. Der Tiger macht ein böses Gesicht und Tigerkrallen mit dem Laut „grrr“, die Oma ist sehr gebrechlich, und jammert „huiuiuiui“. Es stehen sich zwei Personen gegenüber. Auf 1,2,3 geht jede Person in eine Position. Die Regel lautet: Samurai schlägt Tiger, Tiger schlägt Oma, Oma schlägt Samurai, denn

er ist ein Ehrenmann. Es ist ähnlich wie Schere, Stein, Papier nur wesentlich lustiger und mit ganzem Körpereinsatz. Dies kann in beliebig vielen Runden gespielt werden und garantiert für Lachen sorgen. Außerdem müssen sich die Spieler in die Augen schauen, was deren Bindung verstärkt.

3.2 Allgemeine Informationen und Hard-Facts über China

Damit die Teilnehmer*innen ein wenig auf diese Reise vorbereitet werden und auch ein gewisses Grundwissen über unser Reiseziel China haben, möchten wir im Zuge unseres Probenwochenendes auch die Gelegenheit nutzen und ihnen ein paar interessante Hard-Facts mitgeben.

- Hauptstadt: Peking
- Ländercode: CN
- Sprache: Chinesisch
- Währung: Yuan (CNY)
- Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit: +7 Stunden

Besonders wichtig und höchste Priorität haben für uns die Sicherheit, das Wohlergehen sowie die Gesundheit jedes und jeder einzelnen. Daher werden wir beim Probenwochenende ebenfalls über die wichtigsten Notrufnummern informieren und diese auch verschriftlichen, damit im Notfall jeder und jede richtig handeln kann.

Allgemeine Notrufnummern:

- Polizei: 110 (ohne Vorwahl, in großen Städten Englisch möglich)
- Ambulanz: 120 (ohne Vorwahl, in großen Städten Englisch möglich)
- Feuerwehr: 119 (ohne Vorwahl, in großen Städten Englisch möglich)

Die angeführten Notrufnummern sind auch von ausländischen Mobiltelefonen ohne Vorwahl erreichbar!

3.3 Reise-Checklist

Um den Teilnehmenden eine Checklist zur Verfügung stellen zu können, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, welche wichtigen Utensilien, Gegenstände, Medikamente, und ähnliches, notwendig wären. Folgende Liste wird an die Teilnehmenden ausgegeben:

- Reisepass, E-Card, Visum
- Instrument im einwandfreien Zustand (inkl. Öle, Blätter, usw.)
- Vereinstracht inkl. Gürtel, Schuhe, Hut etc.
- Roaming- und Internetkosten bei Anbieter vorher prüfen und organisieren
- Kommunikationstool ersetzen (WhatsApp, Facebook, Instagram, YouTube, Google gesperrt)
- Impfungen: empfohlene Standardimpfungen (Tetanus, Diphtherie, Masern, Pertussis), Hepatitis A empfohlen
- Kreditkarte mitnehmen oder Bargeld in Österreich bereits umwechseln
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung → in China hat es im Juli etwa 30-35 Grad Celsius
- Steckdosen Adapter Typ I
- Bequeme Schuhe
- Reiseapotheke (Übelkeit, Erkältung, Fieber, Entzündungshemmer, Kopfschmerzen, Reiseübelkeit, ...)

4 Mehrwert und Erwartungen

Diese einzigartige Kultur- und Konzertreise soll die Teilnehmer*innen in vielerlei Hinsichten bereichern und ihnen ein Leben lang in positiver, bleibender Erinnerung bleiben. Dieses Projekt bietet einerseits die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln oder diese zu vertiefen, insbesondere auch für

jene, die nicht mehr in der Musikschule sind. Ein großer Mehrwert dieser Reise liegt außerdem in der individuellen Persönlichkeitsbildung und Entwicklung einer gewissen Selbstständigkeit, sowohl im musikalischen als auch persönlichen Sinne. Mit einem vielfältigen Programm möchten wir die burgenländische, aber auch österreichische Blasmusikkultur repräsentieren und ihren Bekanntheitsgrad über die österreichischen Grenzen hinaus erweitern. Die musikalischen und technischen Anforderungen des Programmes fordern und fördern die künstlerische Entwicklung der Teilnehmenden. Unser ausgezeichneter Dirigent dieses Projekts hat nicht nur ein sehr abwechslungsreiches und facettenreiches Programm ausgewählt, ein großer Wunsch war unter anderem auch, burgenländische Komponisten und auch teilweise sehr junge Komponisten, in das Programm aufzunehmen. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist die Stärkung der Marke „BBV“ und Repräsentation, wofür wir stehen.

Ein großes Anliegen ist uns nicht nur der kulturelle Austausch, sondern auch das interkulturelle Lernen. Auch wir möchten Neues lernen und die Kultur und Traditionen Chinas näher erfahren. Mit Hilfe unseres kompetenten Dozententeams und Dirigenten können wir unseren Teilnehmer:innen Musizieren und detailliertes Arbeiten auf höchstem Niveau gewährleisten und gemeinsam zwei wunderbare Konzerte erleben.

Neben der Vertiefung musikalischer Beziehungen werden auch die sozialen Beziehungen gestärkt. Die Jungmusiker des gesamten Burgenlandes lernen sich untereinander besser kennen und verbessern somit die Gemeinschaft der Blasmusikjugend im Land. Auch neue Freundschaften werden entstehen und vor allem auch die Gemeinschaft zu unseren Freunden in China wird nachhaltig gestärkt. Nachdem diese Kooperation nun schon mehrere Jahre erfolgreich besteht, ist uns die Aufrechterhaltung und Pflege dieser wunderbaren Zusammenarbeit und mittlerweile Freundschaft sehr wichtig. Durch Projekte wie dieses möchten wir eine Vorbildfunktion einnehmen und unsere Visionen leben. Unserer jungen Generation können wir so zeigen, was der unermüdliche Einsatz im Ehrenamt bewirken kann und welch

wunderschöne Aufgabe dieses ist. Die Teilnehmer:innen können aus dieser Reise Inspirationen sammeln und wer weiß, vielleicht irgendwann selbst Projekte wie dieses durchführen. Die Jugend von heute ist die Gesellschaft von morgen, sie ist es und wert, groß und grenzenlos zu denken. Abgesehen davon sind diese jungen Menschen diejenigen, die irgendwann unser Vereinsleben forttragen und in Führungsposition stehen werden.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass diese Chinatournee für jeden und jede eine ONCE IN A LIFETIME EXPERIENCE wird. Dieses einmalige Erlebnis soll uns nicht nur Freude und Spaß bereiten, sondern auch musikalisch bereichern und unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen bescheren.

Als Botschafter der Blasmusik und des Burgenlandes möchten wir mit Blasmusik Vorurteile aus der Welt schaffen und sie als Friedensbringer betrachten.

Ein Wunsch unsererseits ist es, dass jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen individuellen persönlichen Mehrwert aus dieser wunderbaren Kultur- und Konzertreise für sich mitnehmen kann.